

"Bauernmärkte werden eine staatliche Priorität sein"

Автор(и): Растителна защита
Дата: 02.11.2016 Брой: 11/2016



Seit 2017 erhält jede Gemeinde, die ein regionales Zentrum ist, staatliche Beihilfen für die Organisation regelmäßiger Bauernmärkte. Um den Zugang bulgarischer Landwirte zu den Verbrauchern zu erleichtern, führt das Ministerium Gespräche mit den großen Einzelhandelsketten, um kleine, regionale Erzeuger, die bereits registriert sind, in ihren Filialen aufzunehmen. Die Genossenschaft "Hrankoop" hat außerdem offiziell einen Laden für landwirtschaftliche Produkte im Serdika Mall, Sofia, eröffnet.

Ab dem nächsten Jahr wird jedes regionale Zentrum staatliche Beihilfen für die regelmäßige Organisation von Bauernmärkten erhalten, kündigte die Ministerin für Landwirtschaft und Ernährung, Desislava Taneva, am Runden Tisch in Sofia an, der Teil der Kampagne "Wir unterstützen den Bulgaren" ist, so die Pressestelle des Ministeriums für Landwirtschaft und

Ernährung. Gleichzeitig werden die Gemeinden und die Verbände, die die Erzeuger in den verschiedenen Regionen des Landes vertreten, unterstützt.

Die Ministerin wies auch darauf hin, dass die Zahl der registrierten Verbände landwirtschaftlicher Erzeuger derzeit 38 beträgt und ihr Organisationsgrad bei fast 5 % liegt, während er vor nur zwei Jahren noch bei 0,5 % lag. "Im nächsten Jahr werden im Rahmen des Programms für die Entwicklung des ländlichen Raums für den Zeitraum 2014–2020 Unterstützungsinstrumente vorgeschlagen, die an Erzeugerorganisationen gerichtet sein werden", fügte Desislava Taneva hinzu.

Seit fast einem Monat führt die Leitung des Ministeriums für Landwirtschaft und Ernährung Gespräche mit den großen Einzelhandelsketten des Landes. "Ziel ist es, den Zugang bulgarischer landwirtschaftlicher Erzeuger zum Verbraucher zu erleichtern. Unser Vorschlag an die Einzelhandelsketten ist, dass diejenigen von ihnen, die Betreiber in den größeren Städten haben, regionalen Erzeugern, die registriert sind, die Möglichkeit geben sollten, ihre Produkte auch in ihren Filialen zu präsentieren", präzisierte die Ministerin für Landwirtschaft und Ernährung.

"Hrankoop" eröffnete einen Laden für landwirtschaftliche Produkte in der Serdika Mall, Sofia

Die Genossenschaft "Hrankoop", die für die Organisation von Bauernmärkten im ganzen Land bekannt ist, eröffnete Ende September einen neuen Laden in der Serdika Mall in Sofia. Der neue Verkaufsstand ist etwa 50 qm groß, bietet aber über 300 Produkte von 40 verschiedenen Erzeugern an und hat den Ehrgeiz, sich mit einem Bauernmarkt auf dem Dach des Einkaufszentrums zu erweitern. Die Produkte sind in mehrere Kategorien gruppiert: Brot, Mehl, Honig, Marmeladen, Sirupe, Milchprodukte, Fleischprodukte, Eier, Gebäck, Schokoladen, herzhafte Backwaren, Obst, Gemüse, Kräuter, Gewürze, Nüsse, Tahini, Kräutertees, kaltgepresste Öle, Naturkosmetik. Vorerst wird nur luftgetrocknetes Fleisch angeboten. Frisches Fleisch führen sie noch nicht, nur luftgetrocknete Fleischprodukte sind verfügbar.

Die Lieferanten sind kleine lokale Erzeuger von sauberen Lebensmitteln, die Mitglieder der Genossenschaft sind und das Recht haben, die Preise für die von ihnen angebotenen Waren selbst zu bestimmen. So kann die Preisspanne als mittel definiert werden – höher als die Produkte in konventionellen Geschäften und deutlich niedriger als die in Bio-Läden des Landes.

Der Markt ist täglich von 10:00 bis 21:00 Uhr auf Ebene -1 im Serdika Center Mall (neben dem Vinello-Laden) geöffnet.

Die Höfe, die Sie auf dem Markt in der Mall finden können:

Obst und Gemüse

1. Vantana, Dorf Petarch, Sofia – ökologisch zertifizierter Salat, Grünkohl, Zucchini, Kartoffeln, Karotten, Petersilie, Dill, Minze usw.

2. Besika, Pazardzhik – Tomaten, Zucchini, Grünkohl

3. Pura Vida – Tomaten, Gurken, Mangold, Salat usw.

4. Osina, Rhodopen – getrockneter Knoblauch, Maismehl, Mursalski-Tee, getrocknete Heidelbeeren

5. Tatkova Gradina, Dorf Toros – getrocknete Knoblauchzöpfe, Bohnenkraut, rosa Tomaten, Zucchini usw.

Kräuter, Tee und Gewürze

6. Boutique Farm Pavlovi, Dorf Dragomir, Plovdiv – eine große Auswahl an Tee, Kräutern und Gewürzen

Milch und Milchprodukte

7. Halalitsa, Dorf Iskra – Ziegenjoghurt, Käse, gelber Käse, Quark usw.

8. EA, Dorf Mirovyane – pasteurisierte Kuh-Frischmilch, Joghurt, Käse und gelber Käse

9. Büffelfarm Aleksandrovo, Dorf Aleksandrovo – Joghurt und Käse aus Büffelmilch, Büffel-Sudschuk

Honig und Bienenprodukte

10. Daris, Reservat Rusenski Lom – Linden-, Akazien-, Honigtau-, Koriander-, Bouquet-Honig, Bienenpollen, Honig mit Haselnuss-Tahini, Immunstimulanzien und andere Honigprodukte

11. Ambrozia, Region Botevgrad – Honig, Hühner- und Wachteleier, Honigessig usw.

Brot und Sauerteig

*Alle Brote werden mit Sauerteig hergestellt

12. Ananda – "Ludogorets"-Brot, Standard-Weizenbrot, Roggen-Weizenbrot, mit Honig und Rosmarin, mit Bohnenkraut, mit getrockneten Tomaten, mit Oliven, Einkorn usw.

13. Kvartalna Bakery – Vollkorn, Weißbrot, mit getrockneten Tomaten usw.

14. Bez E-ta – glutenfreies Brot

Gebäck und Süßigkeiten

15. Bake Studio – Rohkostkuchen, Süßigkeiten

16. Workshop for Smiles – Energiebälle, Rohkostkuchen

17. Loving Hut – vegane Sandwiches, Quiches, Rohkostdesserts usw.

Mehr zum Thema:

Bauernmärkte in Bulgarien – die alternative Landwirtschaft

Kurze Versorgungsketten